

Presseinformation

25. Juni 2018

4,9 Millionen Euro für Bau der Umfahrung Gänserndorf Süd

LR Schleritzko: „Bringt Verkehrsentslastung und erhöhte Verkehrssicherheit.“

Die NÖ Landesregierung hat auf Antrag von Mobilitäts-Landesrat Ludwig Schleritzko einen wichtigen Beschluss für die Stadt Gänserndorf gefasst: „Wir haben 4,9 Millionen Euro für den Bau der Umfahrung freigegeben. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Umsetzung dieses Projekts gesetzt“, informiert Schleritzko. Für die Errichtung der L 9 Umfahrung Gänserndorf Süd sind die Arbeiten für den Straßenbau, Brückenbau, Einbauten und Lärmschutz erforderlich. Die Länge der Baustrecke beträgt 3.331 Meter.

„Die Straße bringt eine Verkehrsentslastung sowie mehr Verkehrssicherheit für Gänserndorf Süd und wird auch als Zulaufstrecke für die S 8 Marchfeld Schnellstraße dienen“, erläutert Schleritzko. Die Bauarbeiten sollen im Juli 2018 beginnen.

Zum Projekt: Länge: 3,3 km; Brücken: 2; Lärmschutzdamm: Länge 1,7 km und Höhe bis zu 4 m; Verkehr: derzeit 5.500 durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV), auf neuer Umfahrung mit S 8 ohne B 8 Umfahrung Gänserndorf 8.000 DTV, auf neuer Umfahrung mit S 8 mit B 8 Umfahrung Gänserndorf 16.000 DTV.

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Mobil 0676/812-13546, E-Mail florian.krumboeck@noel.gv.at